Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein Schuljahr geht seinem Ende entgegen. Auch dieses Jahr war anders als die Jahre davor. Es war geprägt von der Corona-Pandemie, von Schulschließung und Homeschooling, von Wechselunterricht, von Testungen, von Abstand halten, von Masken tragen usw., usw.

Wir alle wissen, wovon ich rede.

Nun gilt es, den versäumten Unterrichtsstoff und die Themen, die aufgrund der besonderen Situation etwas zu kurz gekommen sind, aufzuarbeiten.

Das Ministerium für Bildung und Kultur stellt den Schulen dafür Gelder zur Verfügung. Jede Schule stellt ein eigenes Konzept auf, wie diese Gelder eingesetzt und möglichst effektiv genutzt werden.

Wir konnten als externen Bildungsträger die CEB in Merzig-Hilbringen für uns gewinnen. Referentinnen und Referenten von dort und eigene Lehrerinnen und Lehrer werden verschiedene Angebote unterbreiten, um alle Schülerinnen und Schüler entsprechend zu fördern.

Folgende Punkte haben wir uns bereits überlegt:

- Alle Klassenstufen, von 5 bis 10, sollen die Möglichkeit der Aufarbeitung erhalten.
- Jede Schülerin und jeder Schüler soll in ihren/seinen individuellen Fähigkeiten gefördert werden. Dazu gehört beispielsweise auch die Vorbereitung auf die Teilnahme an den A-Kursen in den Klassenstufen 9 und 10 und der Übergang in die gymnasiale Oberstufe.
- Der Schwerpunkt liegt auf den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen auch in Arbeitstechniken trainiert werden.
- Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer der einzelnen Klassenstufen werden einen Plan mit Themen erstellen, die besonders bearbeitet werden sollen.
- Damit wir planen können, ist eine verbindliche Anmeldung notwendig.
- Die Teilnehmerzahl pro Unterrichtseinheit ist auf 10 Schülerinnen und Schüler begrenzt, damit ein effektives Lernen möglich ist.
- Wichtig ist uns ein aktives Lernen mit viel Interaktion.
- Den Schülerinnen und Schülern, die an dem zusätzlichen Angebot nicht teilnehmen, entsteht kein Nachteil. Es werden nur Themen behandelt, die der Aufarbeitung dienen.

Der zusätzliche Unterricht findet natürlich außerhalb des regulären Unterrichts statt. Um planen zu können, brauchen wir nun Ihre Unterstützung. Zunächst müssen wir wissen, ob Sie und Ihre Kinder grundsätzlich an dem Zusatzunterricht interessiert sind. Darüber hinaus müssen wir auch einschätzen können, welcher Zeitrahmen am günstigsten ist.

Wir wollen bereits in der letzten Ferienwoche beginnen, auch die Samstage mit einbeziehen und montags, dienstags und donnerstags am Nachmittag einzelne Module anbieten.

Bitte füllen Sie untenstehende Erklärung aus und geben Sie sie bis Montag, 14.06.21, Ihrem Kind mit. Diese Abfrage ist noch keine verbindliche Anmeldung, sondern lediglich für uns eine Hilfe zur besseren Planung. Die endgültige Anmeldung findet statt, wenn wir wissen, wann welche Module stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen
Rita Dibos Schulleiterin
bitte abtrennen
Name der Schülerin/des Schülers:
Klasse:
Bitte ankreuzen:
 Wir sind an einer zusätzlichen Förderung unserer Tochter/unseres Sohnes interessiert. Wir sind nicht an einer zusätzlichen Förderung unserer Tochter/unseres Sohnes interessiert.
Wir möchten eine Förderung in: (bitte ankreuzen)
0 Deutsch0 Englisch0 Mathematik
Zeitlich wäre uns am liebsten: (bitte ankreuzen)
 in der letzten Ferienwoche vormittags in der letzten Ferienwoche nachmittags im kommenden Schuljahr samstagvormittags im kommenden Schuljahr in der 7. und 8. Stunde
Ort. Datum Unterschrift

Ich hoffe, dass viele Schülerinnen und Schüler unser Angebot nutzen und wünsche uns eine gute Zeit bis zu den Sommerferien.